

Die FÖS-Regionalgruppe München lädt ein zum Vortrag
**Einfache Wahrheiten und wir:
Warum Demokratie Komplexität aushalten muss**

Montag, 05. Februar 2018, 19.00 Uhr

oekom zukunftssalon, Waltherstr. 29 Rgb., 80337 München (U-Bahn Goetheplatz)

Referent: Prof. Dr. Felix Ekardt, Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Universität Rostock/stellvertretender Vorsitzender des FÖS

Eintritt: Kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit [der Umwelt-Akademie e. V.](#) statt.

Die Lage in der Welt wird unübersichtlicher, die politischen Gestaltungsspielräume enger und die Entscheidungshorizonte kurzfristiger. Wer träumt da nicht von der durchschlagenden Lösung, dem ganz großen Vertragswerk oder einer starken Führungspersönlichkeit? Die Sehnsucht nach einfachen Antworten auf gesellschaftliche Probleme ist lebendig wie nie - und sie beschränkt sich nicht auf AfD, Pegida und Co. Ein Streben nach Übersichtlichkeit und Einfachheit ist im Menschen evolutionär verwurzelt.

In seinem Vortrag geht Felix Ekardt den Ursachen und Ausprägungen unserer Einfachheitssehnsucht nach. Er zeigt auf, warum so oft Gefühle statt Wissen oder Wertvorstellungen unser Handeln bestimmen. Das ändert freilich nichts daran, dass einfache Wahrheiten und bauchgesteuertes Handeln für die Bewältigung politischer Herausforderungen immer weniger ausreichen. Demokratische Gesellschaften müssen Komplexität aushalten lernen. Wird uns das gelingen - und wenn ja, wie?

Über das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

Das FÖS wurde 1994 als gemeinnütziger Verein gegründet und setzt sich für marktwirtschaftliche Umweltinstrumente ein. Unser langfristiges Ziel ist eine Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, in der - in Anlehnung an Ernst Ulrich von Weizsäcker - Preise nicht nur die ökonomische, sondern auch die ökologische und die soziale Wahrheit sagen. Weitere Informationen unter www.foes.de.

Kontakt: rg.muenchen@foes.de



Die Umwelt-Akademie